

Stadtverordnetenversammlung
Wittstock/Dosse

Sitzungsvorlage für:
Stadtverordnetenversammlung
Sitzungsdatum: 24.11.2021

Tagesordnungspunkt	15.
Beschluss-Nr.	195-2021-SVV
Öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/>
Nichtöffentlich	<input type="checkbox"/>
Bekanntmachung ja	
Bekanntmachung nein	

Fachbereich

Amt für Stadtentwicklung

Beratungsfolge	Sitzungs-termin	TOP	Anwesende		Empfehlung			
			Soll	Ist	Gemäß Beschluss-vorschlag	mit Änderungen	Ablehnung	Zurück-stellung
Wirtschafts-, Landwirtschafts- und Bauausschuss	28.10.2021	6.	5	4	X			

Anwesende					Abstimmungsergebnis			
	Sitzungs-termin	TOP	Soll	Ist	Ja	Nein	Enthaltung	Abstimmungsart
Hauptausschuss	03.11.2021	11.	6	6	6			Gemäß Beschluss-vorschlag

Beschlussentwurf

Änderungsbebauungsplan Nr. 03/2019 „Am Moosbuschgraben“

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung Wittstock/Dosse beschließen:

1. Unter Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander werden Anregungen durch Änderung oder Ergänzung des Entwurfes berücksichtigt : Keine.
2. Vorgetragene Anregungen, denen nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander nicht entsprochen werden kann:
- Landkreis OPR - zusätzliche Wendemöglichkeit für die Feuerwehr und Müllabfuhr - vgl. Anlage unter lfd. Nr. 08. Seite 11.
3. Die Begründung zum Änderungsbebauungsplan wird gebilligt.
4. Der Änderungsbebauungsplan Nr. 03/2019 „Am Moosbuschgraben“ wird in der Fassung vom Oktober 2021 nach § 10 BauGB in Verbindung mit § 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) als Satzung beschlossen.

Der o.g. Beschluss wird wie folgt neu gefasst:

(Änderung/Streichung/Zusatz zum Beschlussvorschlag) nichtzutreffendes streichen

Beschlussfassung wie Vorschlag/Änderungen (nichtzutreffendes streichen)

Anwesende	18	Anmerkung: Auf Grund des § 22 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) waren _____ Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.
Ja-Stimmen	18	
Nein-Stimmen		
Enthaltungen		

gezeichnet
Der Vorsitzende

gezeichnet
Der Bürgermeister

Siegel (Siegel)

Rechtsgrundlagen:

Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, Nr. 19 S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juni 2021 (GVBl. I/21, [Nr. 21])

Baugesetzbuch (BauGB) in der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 10.09.2021 (BGBl. I S. 4147)

Finanzielle Auswirkungen

	Einnahmen		Mittel stehen zur Verfügung
	Keine haushaltsmäßige Berührung		Mittel stehen nicht zur Verfügung
zur Kenntnis genommen:			

Stadtkämmerei

Sachverhalt:

Beschluss-Nr. 195-2021-SVV

1. Verfahrensstand

1.1. Die Stadtverordnetenversammlung Wittstock/Dosse hat am 11.2.2019 in öffentlicher Sitzung die Aufstellung des Änderungsbebauungsplanes Nr. 03/2019 „Am Moosbuschgrabe“ gemäß § 13b BauGB im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung beschlossen.

Gleichzeitig wurde darüber entschieden, dass der betroffenen Öffentlichkeit im Rahmen einer öffentlichen Auslegung des Änderungsbebauungsplanentwurfs nach § 3 Abs. 2 BauGB und den berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb angemessener Frist zu geben ist.

1.2. Der Entwurf des Änderungsbebauungsplanes Nr. 03/2019 „Am Moosbuschgraben“ lag mit den textlichen Festsetzungen und der Begründung in der Zeit vom 21.06.2012 bis einschließlich 23.07.2021 öffentlich aus. Gleichzeitig wurden die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der öffentlichen Auslegung des Planentwurfs benachrichtigt und Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb angemessener Frist gegeben.

2. Von der Öffentlichkeit vorgetragene Anregungen

- Keine -

3. Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentliche Belange

- vgl. Anlage -

Unter Berücksichtigung der Entscheidungen über die Behandlungen der Anregungen / Abwägung liegen die Voraussetzungen vor, den Änderungsbebauungsplan Nr. 03/2019 „Am Moosbuschgraben“ als Satzung zu beschließen.